©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Nachr. entomol. Ver. Apollo, Frankfurt/Main, N.F. **12 (2)**: *93–95 – Juli 1991* 93
ISSN 0723–9912

1. Beitrag zur Kenntnis der Lepidopterenfauna Griechenlands:

Zum Vorkommen von *Euchloe penia* FREYER auf dem Peloponnes (Lepidoptera: Pieridae)

von

Thomas ARHEILGER und Joachim WOLF

Bereits 1982 konnte von einem französischen Entomologen im Chelmos-Massiv (Provinz Achaia) die Pieride *Euchloe penia* FREYER, 1822 in einem Exemplar nachgewiesen werden. Der Erstautor konnte das Exemplar damals selbst in Augenschein nehmen. Erst im Jahre 1990 konnte vom Zweitautor und von einem weiteren Entomologen diese Pieride in insgesamt vier männlichen Exemplaren erneut nachgewiesen werden. Somit kann *Euchloe penia* als fester Bestandteil der Fauna des Chelmos-Gebirges angenommen werden.

Euchloe penia ist in Griechenland von mehreren weit voneinander entfernten Lokalitäten bekannt, so in den Provinzen Florina, Kozani, Drama und vom Olymp. Während die bisherigen Orte des Vorkommens auf Nord- und Mittelgriechenland beschränkt waren, erweitert sich das Verbreitungsgebiet der Art in Griechenland mit dem Fund im Chelmos-Massiv bis auf den Peloponnes (Abb. 1).

Daß diese auffällige Picride in einem relativ gut besammelten Gebiet wie dem Chelmos-Massiv noch nicht viel früher entdeckt wurde, deutet darauf hin, daß die Art sehr spezielle Biotopansprüche stellt. Alle bisherigen Funde von *Euchloe penia* im Chelmos-Massiv liegen in einer Höhenlage zwischen 1400 und 1850 m, wobei das Hauptfluggebiet sich auf einem Hochplateau in 1850 m Höhe befindet, das an einer Seite steil in das Tal des Styx-Flusses abfällt. Es fiel auf, daß sich die Art unmittelbar am Grat des Hochplateaus bevorzugt aufhielt. Als Begleitarten im gleichen Biotop waren *Papilio machaon* LINNAEUS, 1758, *Euchloe*

Eingang: 8. ix. 1990

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

ausonia HÜBNER, 1804, *Turanana panagea* HERRICH-SCHÄFFER, 1852, und *Erynnis marloyi* BOISDUVAL, 1834, nicht selten.

Bisher bekanntgewordenes Material:

1 ♂: Chelmos-Massiv, Xerocampos, 1400 m, 25. v. 1982, leg. Jean MICHEL.

Da den Autoren das Exemplar zur Zeit nicht zugänglich ist, wird darauf nicht näher eingegangen.

1 ♂: Griechenland, Peloponnes, Chelmos, 1600 m, 8. vi. 1990, leg. J. KRAPF.

3 ♂♂: Griechenland, Peloponnissos, Aroania-Ori, 1850 m NN, 22. vi. 1990, leg. J. WOLF.

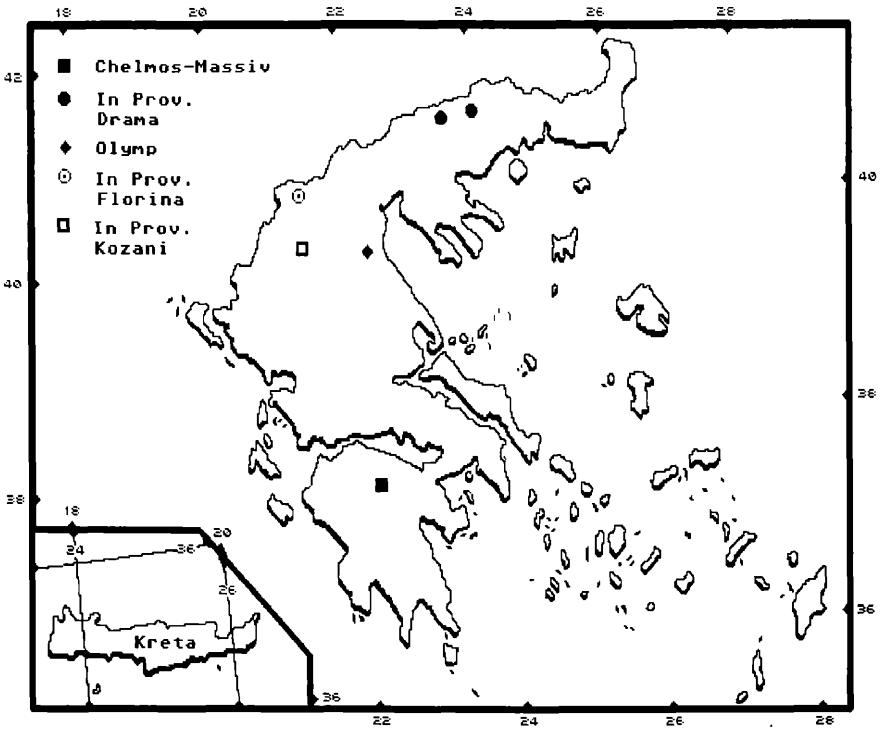

Abb. 1: Verbreitung von *Euchloe penia* FREYER, 1822 in Griechenland.

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Die Tiere gehören der zweiten Generation an. Die Grundfarbe der Oberseite ist blaß zitronengelb, der Apex der Vorderflügeloberseite schwarzbraun, mit undeutlich eingestreuten gelben Schuppen durchsetzt, die eine unscharfe gelbe Binde andeuten. Der Zellschlußfleck der Oberseite ist gut entwickelt, während er auf der Unterseite nur undeutlich hervortritt. Auffallend ist die etwas spitzere Vorderflügelform. Mit einer Vorderflügellänge von ca. 18 mm sind die Tiere im Gegensatz zu anderen griechischen Populationen der Art verhältnismäßig groß.

Aufgrund des geringen vorliegenden Materials wird die Population vom Chelmos-Massiv zur Nominatform gestellt, bis weitere Funde eine subspezifische Zuordnung erlauben.

Die Hauptflugzeit von *Euchloe penia* dürfte in den Monaten April und Mai in zwei kurz aufeinanderfolgenden Generationen liegen. Alle bisherigen Funde kann man als späte Tiere ansehen, da trotz mehrjähriger entomologischer Tätigkeit der Autoren im Gebiet in den Monaten Juni und Juli die Art bisher nicht gefunden werden konnte.

Danksagung

Die Autoren möchten an dieser Stelle folgenden Kollegen danken: Herrn Werner BACK für fachkundige Informationen und Herrn Jürgen KRAPF für die freundliche Bereitstellung seines Materials.

Literatur

BACK, W. (1982): Über die Biologie von *Euchloe charlonia amseli* GROSS & EBERT, 1975 (Lep.: Pieridae). – Atalanta **13** (1): 48–60.

——— & EITSCHBERGER, U. (1976): Die Unterarten von *Euchloe charlonia* (DONZEL, 1842). – Atalanta **7** (3): 142–160.

LEESTMANS, R., & ARHEILGER, T. (1987): Les Lépidoptères du massif du Chelmos (Péloponnèse, Grèce): inventaire et considérations zoogéographiques (première partie). – Linneana Belgica **11** (4): 150–192.

Anschriften der Autoren:

Thomas ARHEILGER, Saalburgstraße 1, D-6370 Oberursel 4

Joachim WOLF, Am Trieb 13 E3, D-6078 Neu-Isenburg